# verjenkt!

ndem es infolge griffen habe. defdiädigung den "Benn die

# ird Schritt anerkennen!

als die Ereignisse in fügen oder geben muffen. ne in eriter Linie ein ngland in den strieg adt in Birmarr aus azu führen werden, die gu beeinträchtigen, ierten zu belfen.

bah fich ruffische Trup- lungen. rt batten, auf die hunsmaffen zu fenern. be Rationaliften begriff-Berung des Ministerpro

if Preiheit fich mit Ord-

## rbemonstration lasgows Straffen! ifta ju erfliren.

edhaften Szenen kam es eine von den Sozialisten die trugen Platate mit etoffeln, fein Juder, mas Ungefahr 2,000 Franen in der Demonstration teil. frat weigerte fich, eine Deeiter Mitglieder refignierten.

# donastir wird heftig beschoffen!

onbon, 19. Mürz. — Feinbliche kerie warfen vergangene Racht mit Was gefüllte Wom in die Stadt; eine große Anzahl gen und Kinder kamen ums Les i. (Patierlich hatten die Artilleridie fbeichuge und auf foide Leile von France und Stindern be-

# verkehr mit Aorwegen vieder aufgenommen!

## Benizelos kritifiert nun die Alliierten!

dit fomer lands Gingreifen felbft berlands Gingreifen felbft berhindert haben.

Paris, 19. Marg. - Der frühere griedniche Bremier Benigelos über einen brifi- Rorrespondenten der Sabas-Agentur bis hinauf jum Zaren, betufigt hat, trage von Lover je in einem Zuterview, das er einen forpedierten und in Salonifi gewährte, heftige Kri-zweites britifches tif an der Entente. Er erflarte, is ein Torpedo bag die Alliferten felbft Schuld do falls torpediert, ran trügen, daß Griechenland nicht Schidial bes ant auf ihrer Seite in den Krieg einge-

"Benn Die Entente-Mächte nicht u erreichen ver- Bulgarien die Abtretung von Dit-Mazedonien veriprochen hätten, würde es der Ronig Ronftantin nie gemagt haben, das Bunduis mit Ger- Rudzug bon Mostau berfolgt und dien zu brechen", fagte der an der jabei die größten helbentaten volls-Spitte der provisorischen Regierung racht haben. Das unruhige Biut Spige der provisorischen Regierung ftebende, frübere Ministerprafident. Nars. - In einer "Ich entichlog mich erft, die Jahne en Unterhause bes des Aufftandes zu erheben, als flar epräfident Llond Ge- wurde, daß der König fich der Ention in Aufland als tente nicht onichließen wurde. Es in in der Beltge- mare mir leicht geweien, den Monargie daß er nachften den bom Throne ju treiben, aber die betragen merde, Die Allfierten wünschten das nicht. Bett Regierung in aller ift die Sauptioche, daß die Entente den Arieg gewinnt. Die inneren logte im Berlaufe Angelegenbeiten Griechenlands merft in Ruftiand wegen den bann raich geregelt werden fon-Ariegoführung Un- nen. Wenn Deutschland gerichmet ht babe. Doch fei er tert ift, wird der Ronig fich uns

# Bringipien bilden, um Die Nationalgarde

Maibington, 19. März. tie vielmehr dagu die Rriegsdepartement wird mitgefeilt, tenhofe waren. In ber Arena magte der gemeinsamen Sa- daß die Rationalgarde nach wie vor ur es, Dinge zu fagen, die jebem verten zu belfen. demobilifiert wird, trop der fich hofmann in Rufland ohne weiteres bes Unterhaufes ergin- mabrend der legten 24 Stunden ab-Beifall, als der Redner spielenden friegerischen Entwide-

## Sen. Morris erfucht, fich zu erklären!

Lincoln, 19. Mars. - Das Unertragt, jogar in revolutierhaus der Nebrasta Legislatur bat eiten, und daß ein freies beite beichloffen, an Bundesfenator besten Berfeidiger ihrer Norris von Nebrassa die Einladung bre jeien, mit tofendem ergeben gu laffen, der Legislatur und den Bemobnern Rebrastas fein Berhalten, das in gewisser Be-

## " Schottland, 19. Mary Prafident Wilson beim Staatsjekretar!

te Prozession von Frauen Bashington, 19. März. — Seute lathaus marschierk und ge- um 2:30 nachmittags begab sich angebliche Zurficksalten von Prafident Wilson nach dem Staats-in brotestierte. Die insiten devarternent, um mit Staatssefrotär waren aus der Handwere er Laufung zu konferieren,

# Chinesen besetzen deutsches Gebiet!

Befin, 19 Mary. - Chinefiiche der Demonitranten zu em Truppen haben die beutichen Be-Es fam gu einer aufge finungen in Tien Tfin und Santow jung im Stadtrat und 4 in Befit genommen. Die bollandischen Ronfuln haben die Bertretung der deutiden Intereffen über-

# Englands Kriegskoften täglich \$30,000,000!

London, 19. Mary - Auf eine diesbezugliche Anfrage erklärte der Echabanets Sefretar Andrew Bonar Law heine im Saufe ber Gemeinen. feitung gerichtet, Die musichlieft daß die tiglichen Kriegsfoften bom 1. April 1916 bis 3um 31. Marg 1917 fich für England auf durch-ichnittlich 6,000,000 Bfund Sterfing \$30,000,000) itellen.

# Ranaba refrntiert Gerben.

St. John. R. B., 19. März. -Bie biefigen Militarbehörden mitge Port. 19 März.— Die nor- Bie breigen Militarbehorden untge-teilt worden ift, wird in Kanada fie den Baffagier und ein ons 1000 bis 1500 Maint Gere mifden Amerita und ben bestehendes Regiment refrittert, Der jeit dem 1. Rebruar das aber feinen Leil der fanedischen die fahrt nach Bergen. Erpeditionstruppen bilden foll, fan-dies werde. Das erfte die fahrt nach Bergen. Duebec, mobilifierte Regiment Montreien wird, ist die temariner zu den Truppen ihres ei-ein Dampfer von genen Landes stoffen soll. Das ber Affontodationen Baupfauartier soll in Sussex er iere enthalt. richtet merben und unter Befehl bes fen erleben, mas Gie heute pflan rireter ber Cherftleufnmits Hamilton fteben, gen. wie der Bon den 1509 Montencgrinern, die both post Ronado feiner Beit nach Europa abgingen, find 500 mit den Cronsportdompfor "Italia" unterge gen. Die meisten von den Ueperen freben lest bei der monte-

> arfaffe im Ariege. In einer Ber

# Der Ronig ber Romiter.

Der popularite Mann Muglanbe fürg. lich geftorben.

3m Rrantenhaus einer Meinen fübruffifden Ctabt ift fürglich Ruglands populärfter Mann geftorben, ber auch in Deutschland befannte Clown Anatol Durom, ber mit feiund ber unter ben zuffifchen Artiften als ber Ronig ber Romiter fortleben wirb. Durow, ber aus einer angefebenen zuffifchen Femilie ftammte, mar ein Cobn ber betannten Dus rowa, um beren abentenerlichen Reis ierlunftftilde fich ein ganger Gagentrang gebilbet hat. Un ber Spige ines Reitertorps foll biefe moberne Amagone Rapoleons Urmee beim er Duroma rann auch in ben Mbern hres Cohnes, Geine Eltern hatten on für die militarifche Laufbahn betimmt und in bas taiferliche Bagenorps aufnehmen laffen; boch hielt es ier Anabe im Zwang bet Schule sicht aus und entwich im Alter bon rreigehn Johren. Er fcbloß fich eitem Wandergirtus an und zeigte fich o geschidt in ber Beobachtung ber Liere, baß er balb auch fchwer gabmvaren Tieten allerlei Runftftude beirachte, bie er in allen Grofffabten Europas und Ameritas porjubrte. Seine Erfolge als Dreffeur geniigen Durom nicht. Gein fluger Ropf jahm lebhaften Anteil an allen Beite reigniffen und unter ber Maste eiwird demobilifiert! tes Clowns entwidelte er fich mit ber Zeit eiwa zu bem, was währenb bes Mittelalters bie Marren ber Gurias Leben geloftet haben murben.

So gab Durow einft in Petersjurg eine Galaborftellung, bei ber uch General Greffer, ber verabichieiete Bolizeiprofett bon Betersbutg inb ber Schreden ber Bebolterung, mitefend mar. Durom trat mit gwei iefigen, faft gleichgroßen Schweinen for bas Bublitum und fragte auf Deutich: "Belches bon ben beiben ift treffer (großer)?" Raturlich waren in ichallenbes Belächter und biele iofe Blide auf ben General Die Ant-

Roch einen anberen General machte Duroto gur Bielicheibe feines Biges. Es mar Geljonn, ber Boligeiprafett ion Dbeffa, ber außerorbentlich viel sarauf gab, bag er bon jedermann antertanigft gegrußt murbe. Eines Lages ging Geljony im Stadtpart pagieren und tam an einer Bant porbei, auf ber Durow fich niedergelaffen hatte. Der Artift blieb rubig figen und fah ben Geftrengen lacheind an. "Bollen Gie nicht auf ben!" fdrie ber General. - "Bei ind Gie benn, herr?" fragte Duron rubig. - "Gie fennen mich nicht! 3ch bin Geljonn." Run bebeutel jeljonn "grun". - "Go, fo," ant-wortete Durow gleichgultig, "wenn Sie mal reif fein werben, will id mich bor Ihnen erheben, borbei

Mis ber Rubelfurs mabrend bei Umtegeit bes Miniftere Difchne. grabeli febr niebrig ftand, trat Durom mit feinem Lieblingsichwein in ber Manege auf. Er streute eine Angahl Bantnoten verfchiebener Bah. ung, barunter auch Rubelicheine auf beu Boben und befahl barau; bem Schwein, fie ihm gu bringen Schnell las bas Tier mit bei Schninge alle Scheine vom Boben nuf, nur bie ruffifchen ließ es liegen obalb es ju ihnen tam, grungte es jing gleichfam bedingfligt barum ber im und fat, als feien biefe Geheim ju fcmer, als baf es fie mit be Schnouge aufheben tonne. Da tra Duroip per, verbeugte fich und iprad um Bublifum: "Bie, meine Bert chaften, follte auch ein fleines Schwein ben Rubel in Die Sobe bebeimen, wenn nicht einmol Bifdene

grabeti bas fertig friegt?" Durom bat ein Autographenal um binterlaffen, in bas fich foft all ebeutenben ruffifchen Literaten und Gilnftler eingegeichnet baben. Bun Beifpiel fieht bort von Gorfis Sant Duburd, bag Gie bas Lafter burd Bit geifeln, foen Gie gute Gaai Bebe Gatt, bag Gie bie Friichte bef

Der Orben nom Golbenen Blie urbe bon Bhilipp bem Guten, Sei og von Burgund, am 10. Janua 429, bem Tage feiner Bermablup nit Jiabella von Bortugal in Brilgge

- 3m Sotel. Gaft (bem bei tellner die Rednung alberreicht) Rellner, fcnell ein Glas Ballet!" Relner: "Waffer?" Baft: "Ja, bie Rechnung ift fürd

- Worfichtig, Reifenber (im miffe, in einem Gefchafte Offerit en, fiebt am ber Titr bes Min

# Wanbelbilber für Photographie

Ein intereffanter Gortidritt, ber neuer-

binge ergiett wurbr. Bie bie Beitschrift "Scientific Mmerican" mitieilt, ift es bem Erfinber G. Bettini jeht auch gelungen, unter Unwendung ber Banbelbilber-Brundgefege fowie ber mobernen Bergroferungen ein neues Spftem bes Bhotographierens ju entwideln, weldes geradegu ummalgend in biefer

Runft wirten mag. Un und für fich ift bas Berfahren fo einfad, baft man fich faft wunbern tann, bag es nicht icon unmittelbar im Gefolge ber Banbelbilber aufgetommen ift! Freilich tommt auch auf bie geschidte Musführung viel

Es mirb gunachft eine Ungabl Bonbelbilber bon ber betreffenden Berfon in ber üblichen Beife aufges iommen nach ben nämlichen Regeln, ale maren biefelben für ein privates Rino Theater beftimmt. In allerlei Bofen erfolgt biefe Mufnahme; aber teine biefer fen ift ergmangen ober bejonbers beabfichtigt; bie Berfon mag rauchen, Beitungen lefen, lochen, ober irgenb eine Miene auffegen, aber alles gang gwanglos; und bem Photographen ift bas weitere überlaffen.

Gine Reihe Pofen, die fo natürlich find, wie fie nur fein fonnen, wirb abgenommen. Dann wird bas Regatib entwidelt, und bon biefein tragt ber Photograph ein Bofitiv-Bilb auf. Der Runbe tann fich bann eine Ungabl Bojen, bie ihm am beften ge-fallen, ausmablen, und biefe merden ichließlich auf Bapier von irgend et-Runbe und feine Freunde haben biel mehr Chag bavon, als wenn er eine einzige haltung borichriftsmäßig ongenommen und bas libliche "freundliche Geficht" aufgesett botte. Und er gewinnt neue Unfichten von fich felbft bie Welt ihn gu feben pflegt! Baubergarten" bes Berliner Caftanden Panoptifums hatte er gmat bas icon langft haben tonnen, - aber lich nicht für bie Aufnahme bestgehal-

Der Erfinder benutt eine "Camera" für Banbelbilber-Platten, nur menig verichieben von ber für hans: liche Aufführungen. In einem Tempo pon ungefahr 12 Bilbern pro Setunde merben bie verichiebenen Bofen ber Berfon photographiert. Alle Die Bilber ericheinen, nur je ein Biettels bis bochfiens Dreinchtel-Quabrats goll groß, auf einem Glasplatt-Regatib, teils in ftebenben, teils in liegenden Reiben. Die Platte ift groß genug für 500 ober felbft mehr Mbnahmen. Wenn bie Camera ihre Urbeit vollenbet bat, wird bas Regativ erausgenommen und in Der gewohn ichen Weife entwidelt.

Gine Bofitio-Glasplatte wird bergestellt; und bie Berfon tonn alle bie Bojen auf bem Banbelbilbet. Schirm vergrößert feben. Gie mablt fich bie gewünschten Bilber aus und bieje verben in ftarter Bergrößerung außgefügrt. Da bie Glasplatte nicht entjunblich ift, fo tann ber Wanbelbilper-Brojettor an irgend einem gevünschlen Buntte jum Ginhalt gebracht werden, und baburch werden bie nicht gewünschten Bilber bon elbft ausgeschloffen; burch smei befonbere fleine Apprate - einer für bie flebenben und einer für bie Itegenben Reihen Bilber - tann ber Bhotograph mechanifch von ben gutgepeigenen Bilbern Bermert nehmen.

Es erübrigt bann nur noch das Druden ber Photographien, welche bie verlangte Größe haben. Die Drude nach bem neuen Prozeß zeigen gang bie fanfte, harmonifche Wirtung, welhe bei hervoreagenben Photographen anferer Tage fo beliebt ift. Uebris gens ift bei ber enbgültigen Gertigfiels lung, trop ber Bergrößerung, noch eine überrafchenbe Menge Ausarbeiungen im einzelnen erforberlich.

Die es iceint, ift bies eine febr hibide Ereungenschaft ber Photogra-ohier-Runft. Gehr billig aber metben olche Photographien wohl nicht tommen, und es wirb ichmerlich jemals möglich fein, in folder Urt "brei Stild für einen Quarter" gu liefern, efonbers bei ber allgemeinen Teue-

Es ift bezeichnend, bag eiliche Fach-lente biefem Shitem bereits ben Ranen "Schmergiofe Photographie" bei-legen, mas fich jeboch feinesmegs auf ben Belobeute beziehen foll.

- In Beilftein in der Rabe von Rochem a. b. Mofel fant Die Fahre. Gina 20 Begionen, meift Frauen und Rinber, ertranten, fowie und ber Fahrmann. Imei Rinber

— Ju wenig, Goter (zum Sohne): Blos vierzig Laufender soll Deine tilinftige mitk iegen? Dos mmer blos noch eine Liebes.

- Haberfroten. - Bater (reich): "Sie haben in nichts, feine Eriftens, feine Siellung — ?" Freier: "Brauch' ich benn bie als Ihr Schwiegersohn?"

# Brandeis' große Sriibjabes:Eröffnung!

Die Riefen-Dobeausftellung biefer befannten Laben, ein grofer Erfolg.

frühjahrs - Modeausitellung Erfolg ermiefen. Die Schaufeniter tenabend herglich eingeladen. an den drei Stragenfronten, welch vie letten Errungenichaften der Frühjahrsmode in hübicher Gruppierung zeigten, woren ununterbrochen non dichten Menichenmengen untla-

Der Tag, die Stunde, alles ichien fich gur murdigen Begebung biefer feier vereinigt ju haben, um die Beltung zu bringen.

Die verfchiedenen Geschäftsräumdifeiten hatten Galafdmud angenehmen. Besonderes Interesse er- Buder. regten die Modelle europäischer Ateliers, welche in Diefem Landesteil den gezeigt werden. Im großen und noch Gemälde, Ausschnitte, Landfar gangen muß diefe Frühjahrs Eröffming als Riefenerfolg bezeichnet werden und ift ameifellos die größte, die ner gewünschten Große gedrudt. Der jemals in den Mauern unierer Stadt abgehalten murbe.

### Gin geführlicher Buriche.

Der Merifaner Magil Drit bejudite Countag abend das Saus feiaes Onfels Inocincian Drig, 617 und fieht fich jum erften Male fo, wie Bacific Strafe, um fich an biefem 3m ju rachen, weil er ihn wegen feines Bertebre mit einer Regerin ausgeicholten hatte. Als min ein Roftganger des Onfels, Juan Beolodas, nut für einen flüchtigen Mugenblid, Die Tile öffnete, brachte diefem Drit, benn jenes find eben nur Spiegelbile ber ibn für feinen Onfel hielt, unbet-Ericheinungen und werben natur- terhalb bes Bergens mit feinem Dolche eine tiefe Bunde bei. Der Schwerverlette wurde nach dem St. Jojeph's Sofpital überführt, wo die Mergte fagen, daß er nicht mit bem Leben davonkommen wird. Mordbube wurde verhaftet und verfucte dem Boligiften Tom Bough mab, der ihn durchsuchte, niederguneden, both gelang es, ihn zu ent-

# Preiskartenpartie der "Concordia"!

Nächsten Mittwoch abend beranfiattet ber Damen - Gefangverein Concordia" in den Raumlichteiten des Mufifvereins eine große Racien-Die beute morgen ftattgefundene partie. Gine Angabt bubicher Breife ber gelangt jum Berteilung. Brandeis Läden hat fich als großer Freund des Bereins ist zu dem Kar-

# Jahresbericht der

Der vierzigite Jahresbericht tädtischen Bibliothet ift jeht beröfjentlicht worden und bietet viel des Interessanten. Aus der Aufftellung ausgestellten Modelle gur richtigen geht hervor, daß die Bibliothet jest Friibjahrsstimmung. Die Haupt- derzahl entfallen auf die Sauptattraftion bilbete jedoch das zweite bibliothet 99,939 Bucher, auf Die Stodwert, in welchem die reigenoften Bibliothef von Gudomaha 9496, auf Toiletten jur Ausstellung gelangten. Die Zweigbibliothet Der Bentral-Babllofe Damen und auch biele Ber- Sochichule 2276, auf die Reiferen hatten fich eingefunden, um die Bibliothel gum Gebrauch in Depofit Schopfungen der tüchtigften Mode. Stationen 3631 und auf die letteron funitler ber Beit in Mugenichein ju und Schulflaffen-Bibliotheten 8549

Im gangen wurden im obgelaufenen Geschäftsjahr 389,174 Biidier ausschließlich von den Brandeis La- ausgeliehen. Außerdem aber auch ten, Gegenftande aus dem Mufeum

Die Carnegie Bibliothef bon Gud Omaha wurde mit der Einverlei ning der Stadt der flädtischen Bi bliothef angegliedert, wodurch die dortigen Bewohner jest den Borfeil einer bedeutend größeren Auswahl haben. Im Bortragsfaal fanden Berjammlungen bon verschiedenen Rlubs, des Mogart Orchesters und anderen Organifationen in Giid. Omaha ftatt.

Außer der Saupt-, der Gud-Omaha und der Bentral Hochichul Biblio thefen gibt es noch Zweigbibliothefen in 7 Schulen, 10 Apothefen, 3 Ja brifen, 125 Schufflaffen, 1 Sofpital, dann die Social Settlement Library und eine Bibliothet im Altenheim. Die Ginnahmen und Barbeitande, Depositen betrugen \$53,870.60. Fir Gehalter an Bibliothefare, Buchbin der, Sausverwalter ufw, wurden im Bahre \$25,781.97 berausgabt und für andere Ausgaben \$5633.05.

Abonniert auf die Tägliche Tribiine, ichen!

# Modeausstellung bei Burgenellaibt

Die größte Ausstellung biefer Art in ber Geidrichte biefes beliebten Labens,

Die erfolgreichste Frühlahrt.Mo-beausstellung in der Gelchichte biefes allgemein beliebten Lidens nahm beute morgen ihren Anfang. Gine große Menschenmenge hotte fich bereits in den Morgenftunden etr funden, um die mit den neueften ftadtischen Bibliothek! Schöpfungen der Mode formlich überladenen einzelnen Abteilungen einer genauen Untersuchung gu untergieben.

Schaufenster, sowie and die In-nendeforation waren der Beranitaltung angepost und versebten die Be-123,891 Bande umfaßt, und 27,580 fucher in eine richtige Fruhlingestim-Bewohner der Stadt als regelmäßige mung. Diese Ausstellung, welche Besieher von Buchern eingetragen das Ergebnis wochenlanger, arbeitelogt und gablreich aufgestellte find. Die Bahl der Biicher hat im reicher Borbereitungen ift, bat die in Schnittblumen und Blattpflanzen vergangenen Geschäftsjahr um 9331 fte gesetzten Soffnungen nicht mir brachten die Besucher in die richtige gugenommen. Bon der obigen Bu- vollkommen erfüllt, sondern noch bedeutend übertroffen.

## Berjonalnotigen.

Frau Ratherine Schinfer, eine alte, fich eines großen Freundesfreies erfreuende biefige Unfiedlerin, 1707 Centerstraße, seiert heute im streise ihrer Rinder und Kindestinder bei völliger geiftiger und forperlicher Frifche ihren 79. Geburtstag. Unfere Glüchpüniche.

New Yorks Finanginfritute.

#### 3hre Gefamtbeitanbe und Bilfemittel betragen ein Finftel berer des gangen Landes.

Rem Jort, 19. Marg. Aus bent Jahresbericht des Staats Banffuperintendenten Engene Lam Richards begliglich des Standes der unter feiner scontrolle stehenden Finanginstitute im Staat, wie Sparbanten, Eruft-Befellichaften, Depofiten Be-jellichaften uim., melder Bericht ber Legislatur übermittelf wurde, gebt hervor, daß alle diese Institute sich jur Beit ber größten Brofperität erfreuen, und daß ihre Gesamtreffourcen am 1. Januar \$5,926,543,825 betrugen, oder ein Finnfel der Wesontressourcen aller Finanzinstitute n den Ber, Staaten.

Die britische Admiralität verlucht, die deutschen Taudibeoterfolge als Entionidung" darzuitellen. Sind fie auch, aber nicht für die Deut-

254 Selten

Reich illustriert

Leinen-Einband

# Die 11 = Boot = Reise des Handelsschiffs "DEUTSCHLAND"

ift in Buchform erschienen

Eine hochinteressante u. fesselnde Erzählung

geschrieben von

# Kapitän Paul König

In deutsch oder englisch

Diefes Buch kann per Telephon, Poft oder durch die Eräger bestellt werden. Derkaufspreis, \$1.25; per Poft, \$1.35. 211s Pramie wird es nur unferen alten Cefern koftenfrei zum Geschenk verabreicht, die uns einen neuen Lefer mit \$5.00 auf eine jährliche Bestellung gusenben.

# Tägliche Omaha Tribüne

1311 Howard Str.

Omaha, Nebraska

Telephon Tyler 340